

dominieren Bundesbewerb



lehrlingsbewerbs der Floristen, Kasern stattfand. Foto: Hofer

und mit Unterstützung der Wasserspiele Hellbrunn die Außengestaltung der Eventfabrik Gusswerk. Neben einer Vielzahl von verarbeiteten Pflanzen wurden zahlreiche Einfassungen angelegt und ein mystisch wirkender Brunnen wurde aufgebaut.

Ehrung für engagierte Funktionärsarbeit

Aufgrund ihrer langjährigen Verdienste um die Landesinnung der Salzburger Gärtner und Floristen wurde schließlich Innungsmeisterin Monika Fillafer im Rahmen des Festabends die Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Salzburg verliehen. Fillafer ist seit 1995 Innungsmeisterin der Salzburger Gärtner und Floristen und seit diesem Zeitpunkt auch Mitglied der Bundesinnung. Dort war sie auch einige Jahre als stellvertretende Bundesinnungsmeisterin aktiv.



Zwei Salzburgerinnen holten sich den Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb der Floristen. Im Bild (v. l.) Lehrlingsausbilderin Maria Awender, Spartengeschäftsführer Dr. Franz Hirnsperger, Siegerin Christina Eder, Michaela Decker von der WKS, die Zweitplatzierte Anita Thomas und Innungsgeschäftsführerin Dr. Ursula Schwertl. Foto: Hofer

Ein besonderes Anliegen ist Fillafer seit jeher die Ausbildung der Jugend. Sie ist hier in unterschiedlichen Funktionen, wie in der Lehrabschlussprüfungskommission

oder der Meisterprüfungskommission, tätig. Das besondere Engagement Fillafers kommt auch darin zum Ausdruck, dass sie neben der Leitung ihres Betriebes in Bad Gastein keine Zeit und Mühen scheut, die Interessen der Landesinnung mit viel Engagement zu vertreten.

essen in Maria Plain samt Besichtigung der Wallfahrtsbasilika begrüßt. Fortgesetzt wurde das Rahmenprogramm mit einem Ausflug zu den Hellbrunner Wasserspielen mit anschließendem gemeinsamen Abendessen in der Hammer Schmiede in Anthering. Neben dem Festabend mit Preisverleihung bildete ein Ausflug in die Stadt Salzburg samt Überraschungsprogramm den Abschluss des Bundeslehrlingswettbewerbes.

Aufwändige Gestaltung des Wettbewerbsortes

Die Salzburger Landschaftsgärtner (speziell Innungsmeister-Stv. Christoph Winkelmann und Karl Heinz Posch) übernahmen gemeinsam mit dem Gartenamt der Stadt Salzburg

Holzbaupreis verliehen



Das von Prof. Andreas Meck (meck architekten München) geplante und von Meiberger Holzbau aus Lofer ausgeführte Projekt „Aufberg 1113“ in Piesendorf ging beim 2. Rosenheimer Holzbaupreis gleich in mehreren Kategorien als Sieger hervor. So gewann das Projekt in den Sparten Architektenjury und Studentenpreis und wurde Zweiter in der Kategorie Publikumspreis. Diese Einzelerfolge brachten Meiberger und Meck schließlich auch den Gesamtsieg ein.

Foto: Meiberger

Termin

Kleidermacher

Stadtführung am 7. 7.

Der Modering veranstaltet am Montag, 7. Juli 2008, 17.50 Uhr, die Stadtführung „Salzburg einmal anders“. Treffpunkt ist beim WIFI Salzburg, Julius-Raab-Platz 2. Die Führung dauert eineinhalb Stunden, die Kosten betragen 15 €. Anmeldung bei Fr. Schnöll, Tel. 0664/9231838. Im Anschluss an die Stadtführung gibt es einen gemütlichen Ausklang.